

News & Artikel / Artikel aus dem Magazin / Artikel

INVESTINVISIONS: Friedensnobelpreis verleiht InvestInVisions Aufwind

1.12.2006

Die Überraschung war groß, als das Nobelpreiskomitee den diesjährigen Träger des Friedensnobelpreises bekannt gab: Mohammed Yunus, Wirtschaftswissenschaftler und Begründer der Grameen Bank in Bangladesch, erhielt die Auszeichnung für seine Bemühungen um „die wirtschaftliche und soziale Entwicklung“. Zwar ist der Zusammenhang zwischen Finanzierung und Kreditvergabe und „Verdienst um die Erhaltung oder Schaffung des Friedens“ nicht auf den ersten Blick klar, aber „wenn Menschen ohne Ausweg zur Armut verdammt sind, kann es keinen dauerhaften Frieden geben“, so die Begründung. Die 1976 gegründete Bank des ehemaligen Wirtschaftsprofessors gewährt Mikrokredite an die arme Bevölkerung Bangladeschs. Ganz im Sinne des Trends zu nachhaltigen Investments, der ja auch den moralischen und sozialen Aspekt einer Investition miteinbezieht, setzen längst auch Fonds auf die Vergabe von Mikrokrediten als sinnvolle Portfolioergänzung. Mit ihrem Vision Microfinance (LU02367828 42) investiert etwa die Ex-Schroders-Geschäftsführerin Edda Schröder in Mikrofinanzinstitute, die ihrerseits Kleinstkredite in Entwicklungsländern vergeben. Aus Investorensicht ist dieses Marktsegment vor allem dank geringer Korrelationen mit Aktien und Anleihen, extrem geringer Ausfallraten (2 %), einer ebenso geringen Volatilität und Renditen im Bereich zwischen vier und fünf Prozent interessant.